Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

09.02.2024

Ostsachsen bekommt weitere Lehrerausbildungsstätte

In Löbau werden ab dem 1. August dieses Jahres Referendarinnen und Referendare im Lehramt an Oberschulen und im Lehramt Sonderpädagogik ausgebildet. Das gab heute Kultusminister Christian Piwarz bekannt. »Wir wollen nichts unversucht lassen, um mehr angehende Lehrerinnen und Lehrer frühzeitig an eine Region zu binden, die händeringend Nachwuchs sucht. Von einer erweiterten Lehrerausbildungsstätte in Löbau erhoffe ich mir Klebeeffekte, damit es uns in Zukunft besser gelingt, den Lehrerbedarf in Ostsachsen zu decken«, erklärte Kultusminister Christian Piwarz heute auf einer Pressekonferenz in Löbau.

Dazu erklärt Dr. Stephan Meyer, Landrat des Landkreises Görlitz: »Die Einrichtung einer Lehrerausbildungsstätte für das Lehramt an Oberschulen und im Lehramt Sonderpädagogik in Löbau ist ein Meilenstein in unserem langjährigen Bestreben, die Ausbildung stärker zu regionalisieren. Gerade in den Oberlausitzer Landkreisen Bautzen und Görlitz ist der Lehrerbedarf am größten und wir brauchen eine frühzeitige Bindung der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer an die Region. Ich danke insbesondere Kultusminister Christian Piwarz und meinem Landratskollegen Udo Witschas für die gemeinsam getragene Lösung. Diese Maßnahme, eingebettet in ein dezentrales Studienmodell in Zusammenarbeit mit den Universitäten in Sachsen sowie der Hochschule Zittau/Görlitz, ist von entscheidender Bedeutung, um die Flexibilität zu erhöhen und den vielfältigen Kompetenzanforderungen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Qualifizierte Lehrkräfte sind ein wesentlicher Standortvorteil für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses, gut ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen sind vor allem wertvoll für das Leben in unserem Landkreis Görlitz – unserem Unbezahlbarland.«

Udo Witschas, Landrat des Landkreises Bautzen, erklärt: »Lehrermangel ist eines der großen Probleme. Es ist neben der medizinischen Versorgung eines der Hauptanliegen, die wir bei den monatlichen Bürgergesprächen des Landrates von den Menschen hören. Deshalb ist unsere Hoffnung, dass mit

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Lehrerausbildung hier in der Oberlausitz mehr Lehrerinnen und Lehrer als bisher in unserer Region bleiben. Durch die Ausbildungsstätte in Löbau erhoffen wir uns auch positive Effekte für den Landkreis Bautzen.«

Bereits seit 2019 werden angehende Grundschullehrkräfte während ihres Vorbereitungsdienstes neben der Ausbildung an Schulen in der Region an einer Ausbildungsstätte des Landesamtes für Schule und Bildung ausgebildet. Seitdem haben 213 Referendarinnen und Referendare ihre Ausbildung absolviert. Nun sollen in Löbau auch Referendarinnen und Referendare im Lehramt an Oberschulen und im Lehramt Sonderpädagogik ausgebildet werden. Bewerbungen für den Ausbildungsstandort sind bereits seit einiger Zeit möglich. Die Bewerbungsfrist für den Vorbereitungsdienst in Sachsen läuft noch bis zum 1. März.

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement sucht derzeit in Löbau nach einem geeigneten Gebäude mit einer Nutzungsfläche von über 2.000 Quadratmeter. Aller Voraussicht nach wird die Ausbildung für die angehenden Lehrkräfte ab 1. August zunächst in der vorhandenen Ausbildungsstätte in Löbau starten.